

# Pauschalisten & Überstunden-Pauschalen

## Pauschalisten: Mtl. Überstundenpauschale in Stunden

Hier wird die anzuwendende, monatliche Überstundenpauschale für den betreffenden Mitarbeiter in Stunden angegeben. Diese Anzahl an Überstunden ist monatlich inkludiert und wird, abhängig von der Einstellung in "Pauschalisten: Verrechnung", vom Monats-Endsaldo abgezogen.

Wert	Einheit
Zahlenwert	Stunden pro Monat mit Normalminuten (z.B. 3h 30min = 3,30)

## Pauschalisten: Verrechnung

Diese Einstellung definiert, ob bzw. nach welchen Kriterien die Überstundenpauschale am Ende des Monats vom Saldo des jeweiligen Mitarbeiters abgezogen werden soll. Hierbei gibt es folgende Optionen - um direkt zum praktischen Beispiel zu springen, klicken Sie jeweils auf den Namen der Option:

Option	Beschreibung
<a href="#">keine Verrechnung<sup>1</sup></a>	dient nur zur Kennzeichnung als Pauschalist es erfolgt keine automatische Veränderung des Saldos am Ende des Monats
<a href="#">Pauschale v. Saldo abziehen (max. 0)<sup>2</sup></a>	bedeutet eine Reduktion des Gleitzeit-Saldos um die Pauschale, wobei der Saldo durch den Abzug maximal auf 0 (nicht negativ!) sein kann
<a href="#">Pauschale v. Saldo abziehen<sup>3</sup></a>	bedeutet eine Reduktion des Gleitzeit-Saldos um die Pauschale, wobei auch ein negativer Saldo möglich ist
<a href="#">Pauschale v. Saldo abziehen (Mehrstunden)<sup>4</sup></a>	Der Gleitzeit-Saldo wird nur um jene Anzahl an Stunden reduziert, welche (unabhängig vom Saldo) tatsächlich in diesem Monat zusätzlich geleistet wurden. Der maximale Abzug entspricht auch hier der Überstundenpauschale.
<a href="#">Pauschale v. Saldo abziehen (nur von Glz. Saldo 1:1, 1:1,5, max. 0)<sup>5</sup></a>	Diese Verrechnungs-Variante kommt bei der Verwendung von zwei verschiedenen Überstunden-Töpfen zum Einsatz. Wenn beispielsweise Mehrstunden (Verhältnis 1:1) und Überstunden (Verhältnis 1:1,5) in zwei verschiedenen Töpfen aufgezeichnet werden, so erfolgt der Abzug der Überstundenpauschale zunächst vom ranghöheren Topf (Überstunden 1:1,5) und, wenn dieser aufgebraucht ist, vom Nächstniedrigeren Topf (Mehrstunden 1:1,5). Hierbei kann der Saldo durch den Abzug jedoch maximal 0 (nicht negativ) sein.
<a href="#">Pauschale v. Saldo abziehen (nur von Glz. Saldo 1:1, 1:1,5)<sup>6</sup></a>	Diese Variante funktioniert gleich wie "Pauschale v. Saldo abziehen (nur von Glz. Saldo 1:1, 1:1,5, max. 0)", jedoch ist hier durch den Abzug der Überstunden-Pauschale auch ein negativer Saldo möglich.

## Beispiel "keine Verrechnung"

In den folgenden Beispielen (1-4) wird davon ausgegangen, dass die **Pauschale 10h** beträgt.

	<b>Gleitzeit-Saldo per 1. des Monats</b>	<b>Gleitzeit-Saldo vor Abzug (31.)</b>	<b>Abzug Pauschale</b>	<b>Gleitzeit-Saldo Neu</b>
Bsp.1	1,00	7,00	0,00	<b>7,00</b>
Bsp.2	10,00	12,00	0,00	<b>12,00</b>
Bsp.3	35,00	10,00	0,00	<b>10,00</b>
Bsp.4	-4,00	-3,00	0,00	<b>-3,00</b>

Es zeigt sich, dass vom Gleitzeit-Saldo die 10h Pauschale **NICHT** abgezogen wird.

## Beispiel "Pauschale v. Saldo abziehen (max. 0)

In den folgenden Beispielen (1-4) wird davon ausgegangen, dass die **Pauschale 10h** beträgt.

	<b>Gleitzeit-Saldo per 1. des Monats</b>	<b>Gleitzeit-Saldo vor Abzug (31.)</b>	<b>Abzug Pauschale</b>	<b>Gleitzeit-Saldo Neu</b>
Bsp.1	1,00	7,00	7,00	<b>0,00</b>
Bsp.2	10,00	12,00	10,00	<b>2,00</b>
Bsp.3	35,00	10,00	10,00	<b>0,00</b>
Bsp.4	-4,00	-3,00	0,00	<b>-3,00</b>

Es zeigt sich, dass vom Gleitzeit-Saldo die 10h Pauschale nur in jenem Ausmaß abgezogen wird, dass der Gleitzeit-Saldo nach Abzug der Pauschale mindestens 0,00 und **nicht negativ** ist.

## Beispiel "Pauschale v. Saldo abziehen"

In den folgenden Beispielen (1-4) wird davon ausgegangen, dass die **Pauschale 10h** beträgt.

	<b>Gleitzeit-Saldo per 1. des Monats</b>	<b>Gleitzeit-Saldo vor Abzug (31.)</b>	<b>Abzug Pauschale</b>	<b>Gleitzeit-Saldo Neu</b>
Bsp.1	1,00	7,00	10,00	<b>-3,00</b>
Bsp.2	10,00	12,00	10,00	<b>2,00</b>
Bsp.3	35,00	10,00	10,00	<b>0,00</b>
Bsp.4	-4,00	-3,00	10,00	<b>-13,00</b>

Es zeigt sich, dass vom Gleitzeit-Saldo immer die volle Pauschale von 10h abgezogen wird, auch wenn ein **negativer Saldo** das Ergebnis ist!

## Beispiel "Pauschale v. Saldo abziehen (Mehrstunden)"

In den folgenden Beispielen (1-4) wird davon ausgegangen, dass die **Pauschale 10h** beträgt.

	<b>Gleitzeit-Saldo per 1. des Monats</b>	<b>Monatliche Mehr- / Minderleistung</b>	<b>Gleitzeit-Saldo vor Abzug (31.)</b>	<b>Abzug Pauschale</b>	<b>Gleitzeit-Saldo Neu</b>
Bsp.1	1,00	12,00	13,00	10,00	3,00
Bsp.2	10,00	2,00	12,00	2,00	10,00
Bsp.3	35,00	-5,00	30,00	0,00	30,00
Bsp.4	-4,00	11,00	7,00	10,00	-3,00

- **Gleitzeit-Saldo per 1. des Monats:** zeigt den Gleitzeit-Saldo-Stand per 1. des Monats
- **Monatliche Mehr-/Minderleistung:** zeigt die Mehr-/Minderstunden die in diesem Monat geleistet wurden
- **Gleitzeit-Saldo vor Abzug:** zeigt die Summe des *Gleitzeit-Saldos per 1.* und der *Monatlichen Mehr-/Minderleistung*
- **Abzug Pauschale:** zeigt die vom *Gleitzeit-Saldo vor Abzug* abgezogene Pauschale die auf Grund der *Monatlichen Mehr-/Minderleistung* berechnet wurde
- **Gleitzeit-Saldo Neu:** zeigt den neuen Gleitzeit-Saldo nach Abzug der Pauschale

Man sieht also, dass die Pauschale immer nur in der Höhe der geleisteten Mehr-/Minderstunden abgezogen wird und maximal in der Höhe der festgelegten Pauschale (in diesen Beispielen 10h).

-

### Beispiel "Pauschale v. Saldo abziehen (nur von Glz.Saldo 1:1, 1:1,5 max.0)"

In den folgenden Beispielen (1-4) wird davon ausgegangen, dass die **Pauschale 10h** beträgt.

	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1 (Normal- und Mehrstunden) vor Abzug</b>	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1,5 (Überstunden) vor Abzug</b>	<b>Abzug Pauschale</b>	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1 neu</b>	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1,5 neu</b>
Bsp.1	5,00	8,00	10,00	3,00	0,00
Bsp. 2	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00
Bsp. 3	5,00	12,00	10,00	5,00	2,00
Bsp. 4	-2,00	0,00	0,00	-2,00	0,00

Hier ist sichtbar, dass die Überstunden-Pauschale zunächst vom 1:1,5-Überstunden-Topf abgezogen wird. Ist dieser ausgeschöpft, wird die restliche Überstunden-Pauschale von normalen 1:1 Gleitzeit-Saldo abgezogen, jedoch nur bis zu einem maximalen Saldo von 0.

-

### Beispiel "Pauschale v. Saldo abziehen (nur von Glz.Saldo 1:1, 1:1,5)"

In den folgenden Beispielen (1-4) wird davon ausgegangen, dass die **Pauschale 10h** beträgt.

	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1 (Normal- und Mehrstunden) vor Abzug</b>	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1,5 (Überstunden) vor Abzug</b>	<b>Abzug Pauschale</b>	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1 neu</b>	<b>Gleitzeit-Saldo 1:1,5 neu</b>
Bsp.1	5,00	8,00	10,00	3,00	0,00

Bsp. 2	5,00	0,00	10,00	-5,00	0,00
Bsp. 3	5,00	12,00	10,00	5,00	2,00
Bsp. 4	-2,00	0,00	10,00	-12,00	0,00

Bei dieser Variante verhält es sich wie im vorherigen Beispiel, jedoch mit dem Unterschied, dass immer die vollen 10h an Überstunden-Pauschale abgezogen werden und sich so mitunter auch ein negativer Saldo ergeben kann.